DER BERGSTRÄSSER

PLEGGE Medien Verlag GmbH • Friedrich-Wöhler-Straße 2 - 4 • 64579 Gernsheim • Tel.: 0 62 58 / 93 36 0 • Fax 0 62 58 / 93 36 50 • info@plegge-medien.de

10. Jahrgang · Ausgabe KW 23 · Auflage: 19.000 Mittwoch, 3. Juni 2015

Kein Hochregal-Lager für Bickenbach

Knabbergebäck-Hersteller löst Logistikprobleme in Worms / Hähnlein bleibt im Verkehrs-Stress

Bickenbach (wb). Der Knabbergebäck-Hersteller „Intersnack" baut kein neues Logistikzentrum in Bickenbach. Das teilt eine Unternehmenssprecherin mit. Gemeinsam mit dem Logistik-Unternehmen „Trans-Service-Team" (TST) sei es gelungen, eine für alle fünf deutschen Standorte einheitliche Logistik-Lösung zu finden. In Zukunft würden vier regionale Lager die gesamte Logistik der Intersnack-Gruppe übernehmen. Das bestehende TST-Lager in Worms stellt für das Werk in Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die gesamte externe Lagerkapazität bereit. In Worms ist dafür keine Erweiterung des bestehenden Logistikzentrums und kein Neubau notwendig.

Mit TST arbeitet der Knabbergebäck-Hersteller seit 2014 eng zusammen. Mit der Entscheidung für ein bundeseinheitliches Logistiksystem gebe es keine Notwendigkeit mehr für regionale Einzellösungen, wird weiter mitgeteilt. Die in der Öffentlichkeit diskutierten Pläne für die Erweiterung des Werkes in Alsbach-Hähnlein und Bickenbach um ein Logistikzentrum (wir berichteten) würden nicht weiter verfolgt. „In Worms steht uns eine professionelle Logistiklösung zur Verfügung, die die Wettbewerbsfähigkeit des Werkes in Alsbach/Bickenbach weiter stärken wird."

Im Herbst vorigen Jahres hatte der Knabbergebäck-Hersteller erstmals Pläne für die Erweiterung in Bickenbach um ein Logistikzentrum vorgestellt. In mehreren Bürgerversammlungen wurden die Auswirkungen eines solchen Baus mit Nachbarn, Bürgern und Gemeindevertretern zum Teil hitzig diskutiert. Der partnerschaftliche Dialog werde weiterführen, versichert „Internack"-Geschäftsführer Roland Stroese. Statt eines bis zu 40 Meter hohen Hochregal-Lagers war unter andererm auch ein Block-/Flächenlager mit höchstens 15 Metern Höhe im Gespräch.

Schon jetzt nutzt „Intersnack" einen Teil der Lagerkapazitäten in Worms. In Zukunft sollen dort weitere Kapazitäten in dem bereits bestehenden Lager genutzt werden. Baumaßnahmen sind für diesen Schritt nicht notwendig.

„Die finale Entscheidung Intersnacks hat zunächst zur Folge, dass keine zusätzlichen Arbeitsplätze am Standort Alsbach/Bickenbach entstehen", kommentiert Bickenbachs Bürgermeister Günter Martini. „Mittelfristig war von 30 bis 50 Arbeitsplätzen die Rede. Auch wird es keine zusätzlichen Gewerbesteuereinnahmen geben." Positiv merkt Martini an, dass mit der neuen Lösung der Standort und somit auch die Jobs langfristig gesichert seien. Seiner Ansicht nach hatte das Wirken der Bürger-Initiative keinen Einfluss auf die Entscheidung Intersnacks. „Sie war ja nicht grundsätzlich gegen den Bau eines Lagers." Kritisiert wurden von den Aktivisten vor allem eventuelle übergroße Volumina der angedachten Gebäude und die mögliche Verkehrsanbindung mit Kreisel. Martini: „Leider wurden hier ohne Vorlage konkreter Pläne Szenarien skizziert, die fern jeglicher Realität lagen – und das, obwohl Intersnack von Anfang an zugesichert hatte, eine für alle Beteiligten – Gemeinde, Anwohner, Firma – verträgliche Lösung zu suchen."

Auch für Georg Rausch, Bürgermeister von Alsbach-Hähnlein, ist es wichtig, dass der Standort und damit die Arbeitsplätze erhalten bleiben. „Außerdem erhoffen wir uns, dass uns auch die Gewerbesteuern weiterhin in der bisherigen Höhe zufließen. Ärgerlich ist, dass es keine Entlastung des Schwerlastverkehrs für Hähnlein gibt. Neben den vielen bisherigen Versuchen, die Verkehrssituation dort zu verbessern, die aber alle nicht erfolgreich waren, sehe ich im Moment keine weiteren Möglichkeiten."

Das Hochregal-Lager hätte bedeutet, dass der intensive Shuttle-Verkehr von Intersnack durch Hähnlein zum Lager in Biblis komplett wegegefallen wäre.



Rathaus-Chef Günter Martini vertraut den Angaben, dass die neue Lösung den Standort und die Jobs langfristig sichere. Foto: Bäumer

Für die Vogelwarte

Naturfreunde spendeten Geld

Zwingenberg (red). Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Spenden aller Naturfreunde, die an der diesjährigen Vogelstimmenwanderung teilgenommen haben, an das Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland" gespendet werden. Die Verwaltung hatte gemeinsam mit den Jagdpächtern der Reviere Zwingenberg und Rodau Anfang Mai erneut zur Vogelstimmenwanderung eingeladen. Nach der Premiere vor einem Jahr, als die Tour in den Niederwald beim „Rodauer Baggersee" führte, war diesmal die Weinbergslandschaft oberhalb von Zwingenberg das Ziel. Mehr als 60 Zuhörer lauschten dem Gezwitscher.

Siegel erhalten

Seeheim-Jugenheim ist fairtrade

Seeheim-Jugenheim (red). Nach einem Jahr Arbeit der Steuerungsgruppe wird Seeheim-Jugenheim offiziell „Fairtrade-Gemeinde". Am Dienstag, 16. Juni, übergibt Manfred Holz, Ehrenbotschafter des Vereins „Fairtrade Deutschland –Verein zur Förderung des fairen Handels mit der Dritten Welt", um 18.30 Uhr im Haus Hufnagel die Urkunde. Alle Büger sind eingeladen. Die Steuerungsgruppe und die kommunale Wirtschaftsförderung informieren über die Ziele und Einkaufsmöglichkeiten. Außerdem können fair gehandelte Produkte probiert und gekauft werden.

Im November 2013 hatte die Gemeindevertretung auf Antrag der Grünen einstimmig entschieden, dass Seeheim-Jugenheim „Fairtrade-Gemeinde" werden soll. Mindestens vier Geschäfte und zwei Gastronomiebetriebe müssen in einer Kommune der Größe von Seeheim-Jugenheim teilnehmen und gesiegelte fair gehandelte Waren anbieten. Mehr als 300 deutsche Gemeinden sind zertifiziert und fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene.

Die entschleunigte Stadt

Wird Zwingenberg die erste Cittàlow Hessens?

Zwingenberg (wb). In Hessen gibt es keine Cittàslow – noch nicht. Bürgermeister Dr. Holger Habich möchte das gern ändern. Cittàslow (Città: Stadt; slow: langsam) ist eine Bewegung, die vor 15 Jahren in Italien entstand. Die Anhänger wollen die Welt verbessern, jedoch ohne als abgehobene Spinner dazustehen. Die Städte sollen, ganz pragmatisch, lebensnäher werden. Das heißt: nachhaltige Umweltpolitik, charakteristische Stadtstruktur, typische Kulturlandschaft. Aber auch: mehr Betonung von Tradition, Gastfreundschaft, regionaler Identität, typischen Produkte und regionalen Märkte.

Cittàslow hat also viel mit Entschleunigung zu tun. Auch Zwingenberg könne etwas weniger Tempo und etwas mehr Menschennähe vertragen, meinte Habich kürzlich bei der Hauptversammlung des „Gewerbevereins Zwingenberg".

„Eine Cittaslow", so steht auf der Website des Vereins geschrieben, „ist eine Stadt, in der Menschen leben, die neugierig auf die wiedergefundene Zeit sind; die reich ist an Plätzen, Theatern, Geschäften, Cafés, Restaurants, Orten voller Geist, ursprünglichen Landschaften, faszinierender Handwerkskunst; wo der Mensch noch das Langsame anerkennt, den Wechsel der Jahreszeiten, die Echtheit der Produkte und die Spontaneität der Bräuche genießt, den Geschmack und die Gesundheit achtet."

Das Netzwerk umfasst mehr als 150 Städte und Gemeinden in 25 Ländern. Zwölf Städte in Deutschland sind bereits Mitglieder in der Bewegung. Auch Zwingenbergs Partnerstadt Brisighella hist auf der Entschleunigungsspur. Ein Beitritt, so die Hoffnung des Bürgermeisters, könne das Thema „nachhaltige Stadtentwicklung" dauerhaft im Denken, Fühlen und Handeln der Bürger und der Stadtverwaltung verankern.

Die Mitglieder müssen sich regelmäßig prüfen lassen – ein Ansporn, sich permanent um eine lebenswertere Kommune zu bemühen. Zudem: Je besser die Lebensqualität im Ort, desto eher kann es gelingen, Bewohner zu halten und Neubürger zu gewinnen. Und: Das Etikett „Cittàslow" macht den Ort bekannter und zahlt sich so auch für den Tourismus aus.

„Vieles ist schon da", meint Habich und benennt, womit Zwingenbergs punkten kann: Gastronomie, Städtepartnerschaften, Weinfest, Bauern- und Handwerkermarkt, Kerb, Dorferneuerung, Stadtumbau, Theater Mobile, Kultur im Adlersaal, Babbelstubb in Rodau, Remise beim Amtsgericht, Familienzentrum, Mittagstisch, Weinberge, Direktvermarkter, Wochenmarkt.

„Zwingenberg bietet ideale Ausgangsbedingungen für eine lebenswerte Stadt im Sinne von Cittàslow. Daraus lässt sich mehr machen – wenn wir es wollen."

Der Kriterienkatalog ist lang, und es entstehen Kosten. Die Aufnahmegebühr beträgt einmalig 600 Euro, die Mitgliedsgebühr 1500 Euro im Jahr, die Zertifizierung (alle vier Jahre) 600 Euro.

Doch diese Investition könnte sich um ein vielfaches auszahlen, meint Habich, der das Thema jetzt in der Stadt bekannt macht, um lebhafte Diskussionen anzuregen und Mehrheiten für eine Mitgliedschaft finden.

Weitere Infos: citta-slow.de.

ZL Abfluss- und Kanalreinigung
Zirkler & Lindemann GbR
Geprüfte Fachkraft für Rohr- und Kanaltechnik
06251-98 50 901
Im Lucken 13 64673 Zwingenberg
24h Notdienst
Wir haben immer ein OFFENES (R)OHR für Sie!
Verstopfungsbeseitigung Fräsen und Spülen Kanal-TV Ortung Sanierung Dichtheitsprüfung

Immobilien Kompetenzzentrum Bergstrasse
Immobilie ohne Maklerkosten sicher verkaufen?
Wir haben die Kunden!
IMM-HOUSE Immobilien & Hausverwaltung · Thomas Wolf
Bahnhofstraße 17 · 64665 Alsbach-Hähnlein · Tel.: 06257 - 50 46 746

Lassen Sie Ihre Haare für die kommenden Sonnenstrahlen farblich neu aufblühen.
Mit unserer ESSENSITY Natur-Coloration werden sich Ihre Haare wie von der Sonne geküsst fühlen.
MeinSALON
Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin:
64283 Darmstadt, Rheinstr. 40-42, Tel.: 06151 / 130 88 88
64342 Seeheim-Jugenheim Friedrich-Ebert-Str. 33-35, Tel.: 06257 / 999 32 10

BAUEN · KAUFEN · MODERNISIEREN · ANSCHLUSSFINANZIERUNG
1,31%* p.a. effektiver Jahreszins (nom. 1,30 %)
BAUFINANZIERUNG
Telefon 06257 9301-0
* Beispiel: Nettodarlehenssumme 100.000,-- Euro bis max. 60 % vom Beleihungswert; grundpfandrechtliche Besicherung. Volltilgerdarlehen innerhalb der Sollzinsbindung von 10 Jahren. Angebot gilt ab 50.000,-- Euro Nettodarlehen. Höhere Beträge möglich. (Stand: Februar 2015)
Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG

Christian's Schlossberg
Alte Bergstraße 1
64665 Alsbach-Hähnlein
0 62 57 – 9 98 00 71
Öffnungsz.: Ab 11.30 Uhr
Dienstag Ruhetag
NEUERÖFFNUNG
Nachdem die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind, freut sich unser Team Sie mit einer Mischung aus mediterraner und deutscher Küche, in einem gepflegten Ambiente, verwöhnen zu dürfen.
Werktags (bis 14 Uhr) Mittagsgerichte ab 6,90 €
nachmittags Kaffee und Kuchen.
Ab 17.30 – 22.00 Uhr ist unsere Küche wieder für Sie da!
Auf Ihren Besuch freut sich Christian mit Familie und Team!
Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Mitglied der Dachdecker-Innung
DACHDECKERMEISTERBETRIEB
Seit 25 Jahren Ihr Fachbetrieb rund ums Dach
☞ Altdachumdeckungen ☞ Fassadenbekleidung
☞ Neueindeckung ☞ Naturschiefer-Arbeiten
☞ Flachdachisolierung ☞ eigener Gerüstbau
Ihr passendes Angebot vom Dachdeckermeister!
Zu unserem Jubiläumspreis!
K + G Bedachungsgesellschaft mbH
64579 Gernsheim, Dresdener Straße 24
Telefon: 06258/941031
Email@dachdeckerei-kundg.de

Zahngold auch mit Zähnen
GOLD - ANKAUF
Ankauf von Zahngold (auch mit Zähnen) · Münzen & Medaillen (Gold, Silber, Platin) · Schmuck (Gold, Silber, Platin) · Gold-, Silber-, Platinbarren Münzsammlungen (auch MDM-Ware) · Zinn · Silberbestecke (800)
Pfungstadt - Eberstädter Str. 79-81
Verkauf von Gold und Silber. Münzen und Barren für Sammler und Anleger
Di - Fr 10 - 12 + 14 - 17 Uhr · Sa 10 - 12 Uhr
Fa. KOBER Edelmetalle - Münzhandel · Mobil 0171 - 7596 727
Eberstädter Straße 79 - 81 · 64319 Pfungstadt
www.kober-edelmetalle.de
Sprechen Sie mit uns!
GOLDMÜNZEN ERBSCHMUCK

GÄRTNER VERPUTZ GmbH
• Außenputz
• Wärmedämmverbundsysteme
• Anstrich
• Rauhputz, Maler-, Tapezier- u. Lackierarbeiten
Tel. 06251/787811
64625 Bensheim • Fax 78 78 21

95 Jahre
Möbel ROSS
• Küchenstudio
• Schreinerei
• Fenster, Türen
• Innenausbau
Schreinerei
Möbel ROSS e.K. 64342 Seeheim-Jugenheim
Schlossstraße 28 Tel. 06257 97130 www.moebel-ross.de

Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
Schnell und sauber montiert
PLAMECO DECKEN
Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb Schaffner
Starkenburgerstr. 33, 64560 Riedstadt
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. 15-18 Uhr oder Sa. 10-14.00 Uhr
oder rufen Sie an:
0 61 58 / 25 55
25 1982 - 2007

KÜCHE 3000 BERGSTRASSE
BEIM KAUF EINER KÜCHE AB 5.990,- €
GRANIT ARBEITSPLATTE GESCHENKT!
In der Pfarrtanne 5 | 64665 Alsbach | Tel. 06257.998 29 89
www.kueche3000bergstrasse.de